

Als Oberleutnant im Instruktionskorps der Sanitätstruppe wird gewählt: Oberleutnant Rodolphe de Kalbermatten, Dr. med., Arzt, von und in Sitten, mit Dienstort in Basel.

Dem Kanton Obwalden wird an die zu Fr. 20,000 veranschlagten Kosten der Errichtung einer Bauservitut auf der Landenbergmatte in Sarnen und der käuflichen Erwerbung bzw. Expropriation der von diesem Grundstück abgetrennten Bauparzelle ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 4000 bewilligt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Änderungen im

Bestande der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten
während des I. Quartals 1933.

Am 1. Januar 1933 ist Herrn Otto Curti, bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Lavanchy & Cie., Successeurs de Perrin & Cie., in Lausanne, das Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erteilt worden.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Lavanchy & Cie., Successeurs de Perrin & Cie., in Lausanne:
Fräulein Louise Menthonnex in Lausanne.

Von der Agentur H. Attenberger in Zürich:
Wilhelm Laible in Schaffhausen.

Von der Agentur Wilhelm Müller in Basel:
Otto Rast in Luzern.

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:
Walter Jäger in Biel.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur Wilhelm Müller in Basel:
Walter Jäger in Biel.

Von der Agentur Danzas & Cie. in Basel:

Adolf Studer in Interlaken (gestorben).

Ihr Domizil haben verlegt:

Die Agentur Marcel A. Burnod von Basel nach Zürich.

Heinrich Zollinger (Marcel A. Burnod) von Zürich nach Basel.

In den Dienst einer andern Agentur übergetreten ist:
Eduard Bergmann in Genf (von der Agentur Wilhelm Müller in Basel
zu A. Kuoni in Zürich).

Bern, den 31. März 1933.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Einnahmen	Im I. Quartal	
	1933	1932
Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben:		
1. Obligationen	2,537,844. 73	3,217,899. 90
2. Aktien	897,109. 35	1,235,927. 68
3. Genossenschaftliche Stammanteile	86,312. 10	172,325. 20
4. Ausländische Wertpapiere	267,839. 55	92,753. —
5. Umsatz inländischer Wertpapiere	226,681. 96	295,349. 20
6. Umsatz ausländischer Wertpapiere	569,420. 47	625,641. 22
7. Wechsel und wechsellähnliche Papiere	537,297. 20	643,219. 90
8. Prämienquittungen	945,883. 74	998,396. 45
9. Frachtkunden	710,361. —	785,088. 55
Total 1—9	6,778,750. 10	8,066,601. 10
10. Coupons von Obligationen	2,856,571. 39	3,186,283. 53
11. Coupons von Aktien	3,051,929. 47	3,364,044. 93
12. Coupons von genossenschaftlichen Stammanteilen	342,123. 70	105,045. 65
13. Coupons von ausländischen Wertpapieren	801,593. 75	94,530. 60
Total 10—13	6,552,218. 31	6,749,854. 71
14. Bussen	6,566. 50	9,904. 20
Total 1—14	13,337,534. 91	14,826,360. 01

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.04.1933
Date	
Data	
Seite	665-666
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 966

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.